

Preis: 1/2 Sgr. ...

Halle'sche



Zeitung.

Anzeige-Gebühren ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 494. Halle, Sonnabend 20. Oktober 1894. Berlin: 186. Jahrgang.

Die innere Situation,

welche allseitig als wenig erfreulich empfunden wird, ist in ihren Schwierigkeiten nur dann richtig zu verstehen, wenn man sich ver- gemessenmäßig, wie sie entfallen sind.

zu haben, sollte nicht vergessen, daß vor den Februar- wahlen von 1890 die Regierungen den Antrag, welchen sie forderten, fast in seinem ganzen Umfange hätten haben können.

Papies eingetroffen, worin die Gnade und Günst des Himmels für den erhabenen Kranken anzufragen wird.

Alle Mütter würden der Krankheit des Kaisers von Auf- laub längere Artikel und heißen die Heberzeugung aus, daß die Beziehungen zwischen Frankreich und Rußland in Zukunft jedenfalls keinerlei Veränderung erfahren würden.

Nicht ohne symptomatische Bedeutung für den Ernst der Lage ist auch folgende Mitteilung, die der „Berl. Lokalanz.“ erlät:

Deutsches Reich.

\* In dem Reichspräsidenten, welchen der Kaiser bei der im Neuen Palais stattgefundenen Mittagsstafel ausbrachte, gedachte derselbe, wie nach berichtet wird, der Bedeutung des Tages, des Geburtstages seines hochseligen Vaters und dessen Krieges- thaten.

Zur Krankheit des Czaren.

Die gesamte zivilisierte Welt sieht unter dem Eindruck der überaus traurigen Nachrichten aus Sibiria, die leider keinen Zweifel mehr darüber gestatten, daß der Anfang zum Ende war.

\* Eine weitere Illustration zu der Lokalität der russischen Regierung und der durch den Landesbesitzer erfolgten Subventionierung der deutschen Industrie ergibt sich aus einer Meldung des in solchen Angelegenheiten gewöhnlich sehr gut informierten Blattes „Moniteur des Intérêts matériels“.

Petersburg, 20. Oktober.

Der Zustand des Czaren gilt für hoffnungslos. Die Aerzte haben angeblich die Bitterkeit der Lage konstatiert.

Bei den Deklamationen gegen eine Vermehrung der eigenen Gemeindeglieder des Reiches wird in der Regel verschwiegen, daß es sich dabei um einen guten Theile nur um den Erlös für diejenigen Ausfälle handelt, welche die verträglichsten Jollermaßnahmen zur Folge gehabt haben.

Dies und Jenes.

Stammischplaudereien eines Halle'schen Lokalpatrioten. Hören Sie, es ist ein Skandal! seit ein paar Wochen kann ich nicht wieder in die gute Laune kommen. Warum? Sie fragen noch ganz gemüthlich: warum? Na, ich dachte, der Gründe wären mehr wie genug vorhanden. — Man lebt ja in Halle jetzt wie in der Wildnis. Man weiß ja nicht mehr, ob man sich in Halle oder in China befindet. Oder denken Sie etwa, wir haben unser Stadtvorordneten deshalb gewählt, damit wir nicht erfahren, was sie in ihrem neuen Rathhause für tolle Beschlüsse fassen? Na, deshalb haben wir sie nicht gewählt. Weiß man denn neuerdings, ob sie nicht alles Mögliche beschließen, was uns steuerzahlenden Bürgern sehr unangenehm ist? Ob sie nicht etwa eine neue große Mautlinie aufnehmen? Ob sie nicht etwa für gut befinden, die Miethsteuer aufrecht zu erhalten? Ob sie sich nicht etwa dahin einigen, daß das Cigarrenrauchen auf der Straße verboten, dagegen im Stadthater erlaubt wird? Wie, Sie sagen, das wäre eine komische Idee? Ich aber sage Ihnen: ich traue neuerdings dem Magistrat und den Stadtvorordneten Alles zu. Ja, Alles! Besonders dem Magistrat, dem hochwachtelosen, heils infalliblen Magistrat! Wenn man einen nicht kennt, die Vertreter der Presse aus dem Stadtvorordnungs- saale raus zu zerren, so ist er meiner Meinung nach zu Allen fähig! Sie sind gar nicht raus geraus? Schlimmer als das — raus geschmissen sind sie geradezu. Denn wenn einem, der die ganzen Verhandlungen im Schwelge seines Angehies nachschreiben soll, ein Platz angewiesen wird, wo man weber hören, noch sehen kann, so heißt das auf deutsch: mach, daß sie überhaut fort kommt! Warum läßt man denn die armen Berichterstatter, die doch sowieso nicht den Himmel auf Erden haben, nicht mit unten in den Saal hinein, wie das in anderen großen Sälen üblich ist? So gewaltig hohe Personen sind denn doch unsere Herren Stadtvorretter auch nicht, daß sie durch die Anwesenheit der Presseverretter gleich von oben bis unten verpömpert würden! Sie sagen, man komme da oben in der Loggia genug herein und hören? Einige Mitglieder des Magistrats hätten's ausprobiert? Na, es mag ja sein, daß diese Herren mit feineren Sinneswerkzeugen vom lieben Gott

begnadet sind, wie die Berichterstatter — ich für meine Person glaub's nicht. Ich will Ihnen ein kleine Geschichte erzählen. Ich war früher auf der Schule in Schulpforta. Das ist jetzt vielleicht fünfzehn Jahre her. Damals war das Essen im Alumnat daselbst unter der Kritik. Jetzt, das will ich nicht veräumen hinzuzusetzen, ist es unvergleichlich besser geworden. Aber damals gingen wir häufig hungrier aus dem schönen Speisesaal heraus, als wir hineingegangen waren, weil von dem Menu auch beim allerbesten Willen nicht das Gerinste zu genießen war. Besonders zeichnete sich die Butter nicht selten durch Schlechtigkeit im Allgemeinen und das Vorhandensein großer Kartoffelstücke im Felgenbaren aus. Eines schönen Tages besdwerte ich mich als Primarier, der das Geschäft des Butterversteuens für einen der fünfzehn Tische zu befragen hatte, über die gränliche Butter, die überdies noch vollständig ranzig war, bei dem die Luftschiff fährenden Lehrer, dem sogenannten Sebonnadar, welcher ein firttlicher Präceptor und auch sonst ein prächtiger Mann war, aber mit dem obersten Küchenchef es aus Gott weiß welchen Gründen nicht verderben wollte. Er nahm ein Messer, schnitt sich ein ganz kleines Stüchlein Butter ab, sodas die äuerste Messerrippe färglich bedekt war, kostete und sagte: „Was wollen Sie? Die Butter ist gut.“ Wir aber verzichteten auf die Butter, klappten das trockene Brot ins Salz und tranken ein Glas Wasser dazu. Ja, hätte der Herr Professor Wochen lang mit uns diese Art Essen müssen und sonst nichts — ich bin überzeugt, er hätte die Butter eben so miserabel gefunden wie wir. In diese Geschichte muß ich Ihnen denken, wenn ich höre, daß einige Magistratsmitglieder ausprobiert hätten, daß man oben in der Loggia das Stadthauskaule gut hören und sehen kann. Ich frage: wie lange waren sie oben? Haben sie auch die ganzen Verhandlungen nachgeschrieen? Suchen! Eine kurze Zeit haben sie sich oben aufgehalten, und gearbeitet haben sie oben überhaupt nicht. Hätten sie das verstanden und hätten sie's wiederholt verstanden — sie wären sicherlich zu derselben Heberzeugung gelangt, wie die sämtlichen Berichterstatter, nämlich, daß dort oben überhaupt ein angenehmes Arbeiten, ein genaues Verfolgen der Verhandlungen vollständig unmöglich ist. Wir Bürger oder können verlangen, daß die Bericht- erstatter so postirt werden, daß sie Referate für die Zeitungen liefern können, denn wir wollen auf jeden Fall in den Zeitungen

solche Referate lesen; wir wollen erfahren, was im Stadtvorordnungskaule verhandelt wird. Es ist eine Nichtdankbarkeit, die wir keiner nicht für möglich gehalten haben, daß bis jetzt eine Einigung mit den hiesigen Regenten seitens unserer Stadtvorordneten nicht erzielt worden ist; denn von diesen, nicht von den Zeitungen, denen wir nichts und die uns nichts schuldig sind, können wir Bürger fordern, daß eingeleitet wird. Nicht wahr, ich habe Recht? Sehen Sie wohl: ich wüßte, daß Sie mir Alle zustimmen würden. Und in der ganzen Stadt, überall herrscht dieselbe Meinung. Ob denn übrigens von den Stadtvorordneten schon über das neue Deimittel gegen die Diphtherie, das sogenannte Silberum Verbandlung gesprochen sein mag? In den meisten anderen großen Städten sind aus dem Stadtsaal bereits namhafte Beträge zur Beschaffung dieses Mittels, das ja doch nicht nur einen Triumph der medizinischen Wissen- schaft bedeutet, sondern auch berufen scheint, der Menschheit unendlichen Nutzen zu stiften, ausgeworfen worden, in verschiedenen Orten werden sogar schon Krankenhäuser gebaut wo die Behandlung von Diphtheriekranken mit dem neuen Mittel vorgenommen werden soll — aber in unserem lieben Halle hat man bisher demahlsteds noch nicht gedacht. Und doch hat auch hier die epidemische Krankheit schon so viele Opfer gefordert, und doch gibt es auch bei uns so viele arme Leute, denen die Erwerbung des Silberums wegen seines hohen Preises aus ihren Mitteln vollständig unmöglich wäre. Wäre es nicht sehr an der Zeit, unseren Krankenanstalten ein n. m. Mittel zur Verfügung zu stellen, mittelst deren sie arme Diphtheriekrane nach der neuen Heilmethode behandeln können? Im Dialonsienhaare z. B. würde man, wie wir wissen, das neue Verfahren bereits eingeführt haben, wenn selbst das nötige Geld zur Beschaffung des Silberums zur Verfügung gestellt würde, da es ihm bekanntlich an eigenen Mitteln mangelt. Lieberings hätte gerade unsere Stadt die Pflicht, in solcher Beziehung allen anderen Städten mit gutem Beispiel voranzu- gehen; denn haben wir nicht die Ehre, den Erben des Silber- lerums in unsern Mauern zu beherbergen, und zu unsern Mitbürgern zu zählen? Der Professor Behring ist für das jetzt beginnende Wintersemester Dozent an unserer Universität, er nimmt den durch die Bezeichnung des Herrn Professor Neuf veranlaßten Lehrstuhl für Hygiene interimistisch ein, bis ihn im kommenden Sommer Herr Professor Franke als Warburg ab-





# Seiden-Stoffe

schwarz, weiss u. farbig, in grösster Qualitäten- u. Muster-Auswahl.

Durch vorteilhafte Abschlüsse sehr preiswerth. Costume-Sammelte.

# Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 100. [4158]

## Fr. Naumann,

Lager: Rathhausstr. 14. Halle a. S. Fabrik: Sandberg 3.

Kunsttischlerei — Möbelfabrik — Dekorations-Atelier.

Großes Lager von Möbeln jeder Art in anerkannt solider und geschmackvollster Ausführung. [4163]

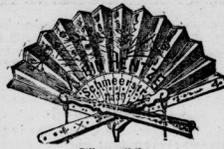


### Ausverkauf

von [4152] Glas- und Porzellanwaaren wegen Umzug zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

### G. Apel Nachf.

Halle a. S., Leipzigerstr. 5., gegenüber der Firma Bruno Freytag.



Zämmliche Ball- und Concert-Fächer, feine zurückgefalten, verkaufte wegen Aufgabs des Betriebs zum Selbstkostenpreise **Albin Hentze**, 24 Schmeerstraße 24. [4121]



Reisszeuge in jeder Preislage.

Reissbretter! Reissmaschinen! sowie sämtliche Reissmaterialien empfiehlt billigst **Albin Hentze**, 24 Schmeerstraße 24. [4122]

### Welt-Uhr

Sonntag letzter Ausstellungstag Leipzigerstr. 71, I. Etage. Entree 30 Fig., Kinder die Hälfte. [4052]

### Giftweizen

zur Vertilgung von Mäusen in schnell-wirkender Qualität. [4088]

### Rattentod

sicher wirkend, empfiehlt in Büchsen à 50 C. Kaiser, Schmeerstraße 13. [4089]

### Goldenes Schiffehen

Gr. Ulrich-Herm. Heller Fernspr. str. 37 No. 649 Mittagsisch 12 Uhr 30 Min. und 1 Uhr 10 Min. im Abonnement 1 Mark und Mittagkarte nach Auswahl von 12—1/3 Uhr. Reichhaltige Tageskarte der Saison entsprechend. Schüssel: Ragouts, Fricassés, Hummer-majonaise, Russ, Salat, Sülze in kl. Formen etc. auf vorherige Bestellung auch ausser dem Hause. [3872]

3 D. [4140]

26./10. 6 1/2 L. A. T.

5 T.

27./10. 94. 7 1/2 L. J. [4004]

## Rhotert'sche Lehr- u. Erziehungs-Anstalt

zu Bad Sachsa am Südrharz

staatlich anerkannte und zur Ausstellung von Zeugnissen für den einjährig-freiwilligen Dienst berechnete Realschule. Ostern d. J. erhielten von 9 Schülern 8 das Zeugnis der Reife. Prospekt kostenfrei durch die Direktion. [3758]

### Junker & Ruh-Öfen

die beliebtesten Dauerbrenner mit Mica-Fenstern und Wärme-Circulation, auf's Feinste regulierbar, ein ganz vorzügliches Fabrikat, in den verschiedensten Größen u. Formen, auch das Neueste in Mantelöfen mit Dauerbrand bei



### Junker & Ruh, Eisengiesserei in Karlsruhe, Baden.

Grosse Kohlenersparnis. Einfache und sichere Regulierung. Sicheres und deshalb mühelos zu überwachendes Feuer. Fussbodenwärme. Vortreffliche Ventilation. Kein Erglühen äusserer Theile möglich. Starke Wasserverdunstung, daher feuchte und gesunde Zimmerluft. Grösste Reinlichkeit. Ueber 50,000 Stück im Gebrauch. Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

Fabrik-Niederlage: [3065]

### Christian Glaser, Halle a. S.

Gr. Klausstr. 21 u. Kl. Klausstr. 9.



### H. Langrock Nachf.,

Kl. Sandberg 5, an d. unteren Leipzigerstr., empfiehlt [4141]

1- und 2-spännige Kutsch-Geschirre, schwarz lackirt, neuflüßerne und silberplattirte Beschläge, formale Reisszeuge von 48-46 an. Größtes Lager am Platze. Kein Laden, daher anerkannt niedrige Preise.

### Carl Lier, Schlossermeister, Wucherestraße 62, Halle. [4138]

Lager in feuerfesten und diebstahlsicheren Eiern Geldschränken mit und ohne Stahlpanzer neuester Konstruktion. Tadellose Ausführung unter Garantie. Billige Preise. Jede gewünschte Größe wird schnellmüßig angefertigt.

## Grand Hotel Bode

Hotel allerersten Ranges.

### Bier-Restaurant.

Elektr. Licht. Central-Heizung.

Feinste Küche. Echte Biere.

Zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten, Versammlungen etc. halten unsere dazu geeigneten

### prachtvollen Säle

mit direkt daranstossenden Nebenräumen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

4017 A. Bode & Hohlbein.

## Robert Steinmetz,

Halle a. S., Leipzigerstrasse No. 1, im Rathhause Leinwandhandlung Wäschefabrik

Specialität:

### Braut- und Kinder-Ausstattungen

Oberhemden nach Maass.

Empfehle:

Bettzeuge	Bielefelder Leinwand	Schlafdecken
Tischzeuge	Herrenhuter Leinwand	Bettdecken
Handtücher	Schlesische Leinwand	Tischdecken
Wischtücher	Hemdentuche in versch. Qualit.	Sophadecken
Taschentücher	Negligéstoffe, glatt u. gerauht	Gardinen

Stoffe bei Abnahme von 20 Metern an zum Stückpreise. Bei allen übrigen Verkäufen 2% Rabatt. [4162]

Fernwrecher 705.



Gegründet 1850.

### W. Tornau

Büchsenmacher, Leipzigerstraße 88.

Wegen Neubau meines Gemüthhauses

### Ausverkauf sämtlicher Artikel

zu bedeutend herabgesetzten Preisen. [3819]

## Größte Neuheiten

in Unterröcken und Schürzen empfiehlt

## Ida Böttger Nachf.,

Inh. Ph. Zimmermann, Halle a. S., 9 Gr. Steinstr. 9.

## Louis Böker,

12 Leipzigerstraße 12.

Specialgeschäft

in Anstattungen für Private und Hotels aus Porzellan, Glas- und Steingut. Billigste Bezugsquelle für Tafelservices. Ca. 120 Muster vorräthig. [3595]

Ausschuss-Porzellan zu concurrenzlosen Preisen.

Für den Inerentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87. Mit 3 Beilagen.







Theater- und Concert-Direktion  
Ernest Cavour, London.

**Kaisersäle.**  
Mittwoch, 31. Oct. Abds. 7 1/2 Uhr  
**Grosses Concert von Ben Davies,**  
Tenor der Royal Opera, London,  
**Tivadar Nachöz,**  
K. Kammervirtuos, London, (Violine),  
**Algermon Ashton,**  
Componist aus London.  
Karten zu M. G. M. 4, M. 3,  
M. 2 in der **Karmrod'schen**  
Musikalienhandlung. [3832]

**Kaisersäle**  
(großer Saal).  
Montag, den 22. und 23. October  
**Extra-Concert**  
des Wiener Damen-Gesangs- und  
Tanz-Gesellschafts und der  
Miniatur-Soubrette **Tilly Proska.**  
Herr **Lippart, Violin-Virtuose.**  
Anfang 8 Uhr. [4143]  
Vom 25. Octbr.: neues Programm.

**Deutsches Secthaus,**  
40 Große Ulrichstraße 40,  
empfiehlt [4130]

prima Holländer  
**Austern,**  
per Dugend Mk. 2,50 — 100 Stück (außer dem) Mk. 21.  
Vorzüglichster Mittagstisch im Abonnement Mk. 1,25.  
Zimmer für Familien halte stets referirt.  
Sochastigungsloos  
**Wilh. Heinrich.**  
Weine aus der Großhandlung des Herrn Hch. Tischbein.

**Zum ersten Mal in Halle**  
Gr. Steinstrasse 79 u. Brüderr. 5  
nur kurze Zeit bis 26. ds. Mts. [4142]  
Ausschank von echt französischen süßen  
**Wein-Most**  
aus welchem meine besten süßen Weine entstehen.  
à Liter Mk. 1,50. **Oswald Nier.**

Freitag, den 26. October, Abends 8 Uhr  
im „Wintergarten“  
**August Junkermann's**  
humoristischer  
**Fritz Reuter-Abend.**  
Eintritt: I. Platz 1,50 Mk., II. Platz 1 Mk., Studentenbillets 75 Pf.  
Billet- und Programmverkauf in der **Karmrod'schen Musikalien-**  
handlung (Reinhold Koch), Barfüsserstrasse 20. [4127]

**Wintergarten.**  
Jeden Sonntag von 1/2 12 Uhr ab  
**Frühshoppen - Concert.**  
Ausschank Münchner 4/10 Ltr. 25 Pf.,  
Böhmisch 4/10 Ltr. 20 Pf., [4132]  
hiesiges 4/10 Ltr. 15 Pf.  
Sonabend, den 27. Okt., Abends 7 Uhr  
im grossen Saal des  
„Wintergartens“  
**Liederabend von Am. Joachim.**  
„Die „Müllerlieder“ von Fr. Schubert.  
(W. Müller geb. d. 7. Okt. 1794 zu Dessau.) [3841]  
Verbindender Text: **Frl. Josepha Joachim.**  
Billets zu 1,50 Mk., 2,50 und 3,00 Mk. bei Herrn **Hothan,** Gr. Steinstr. 14.  
Programm mit Texten gratis.

**Vereins-Tafel.**  
„Verein Sang und Klang“ jeden Dienstag, Ab. 8 Uhr, im oberen kleinen  
Saal des Stadthausgebäudes.  
„Hallische Liedertafel“ Sonabend, Ab. 8 1/2 Uhr, Gesangs-Übung auf dem  
Nagelberg.  
„Hall'sche Turnerschaft“ Sonntag, Vorm. 11 1/2 Uhr, Generalprobe zu den  
Freiübungen, Nachm. 3 Uhr öffentliches Turnen, Abends 8 Uhr  
Abendunterhaltung im großen Saale der Kaiserfälle.  
Nieder-Glab „Nelson“ (1874) Sonabend, den 20. ds. Mts. Jahres-General-  
Versammlung in Lüdke's Hotel.  
Nieder-Glab „Nephus“ (1880) jeden Sonabend, Ab. 8 Uhr, Reiter-Feier.  
„Gärtner-Verein für Galle und Umgebung“ Sonabend, den 20. Okt.,  
Ab. 8 Uhr, außerordentl. Generalversammlung.  
„Techniker-Verein Halle a. S.“ Sonabend, Ab. 9 Uhr, Mars la Tour.

**Karmrod'sche**  
Musikalien- u. Instrum.-Handlung  
**Reinhold Koch,**  
Barfüsserstr. 20. [4098]

**Stadt-Theater.**  
Sonabend, den 20. Octbr. 1894.  
28. Vorfüll. — 26. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe roth. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Die Großstadtluft.**  
Schwank in 4 Akten von Oscar Blumen-  
thal und Gustav Kadelburg.  
Sonntag, den 21. October 1894.  
5. Fremden-Vorfüll. Halbe Preis.  
Anfang 3 1/2 Uhr.

**Preciosa.**  
Schauspiel in 4 Akten von Pius  
Alexander Wolf.  
Musik von G. W. von Weber.  
Sonntag, den 21. October 1894.  
29. Vorfüll. 3. Vorfüll. auß. Abon.  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Mignon.**  
Romische Oper in 3 Akten mit Ballet.  
Unter Benutzung von Goethe's Roman  
„Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel  
Carre und Jules Barbier.  
Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von  
A. Thomas.  
Personen:  
Wilhelm Meister . . . W. Müller-Carlung.  
Mignon . . . G. Bremer.  
Philine . . . S. Gilla.  
Valerio . . . C. Hundt.  
Hänsel . . . W. Witt.  
Fürst Karl von Tiefen-  
bach . . . Fr. Ruffhardt.  
Baron von Nolenberg . G. Köhler.  
Antonin von Nolenberg . G. Sobieska.  
Jarno . . . F. Beck.  
Friedrich . . . G. Schumacher.  
Antonio . . . G. Greger.  
Bäuerin, Schauspieler, Herren u. Damen,  
Bürger, Bauern, Bäuerinnen.  
Die 2 ersten Akte spielen in Zeuzfeldland,  
der 3. in Italien gegen 1790.  
Im 1. Akt: „Jiguncerary“, gestanzt von  
Marietta Geparano, Bertha Conard und  
dem Corps de Ballet.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Montag, den 22. October 1894.  
30. Vorfüll. — 27. Abonn.-Vorfüll.  
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bei festlich erleuchteter Pause.  
Fest-Vorstellung  
zur Feier des Allerschönsten Geburts-  
festes Ihrer Majestät der Kaiserin  
und Königin.  
**Jubelouverture.** — Prolog,  
gesprochen von Adele Rinald u. Pauli.  
**Sicilianische Bauernchre**  
(Cavalleria Rusticana).  
Der in 1 Aufzuge.  
Dem gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von  
G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi.  
Nach der deutschen Bearbeitung von  
Oskar Voggenreuer.  
Musik von Pietro Mascagni.  
Personen:  
Santuzza, eine junge  
Bäuerin . . . S. Sachermann.  
Turiddu, ein junger  
Bauer . . . S. Sachermann.  
Lucia, seine Mutter . . . M. Nolde.  
Alfio, ein Fabrikant . . . F. Cianda.  
Lola, seine Frau . . . S. Gilla.  
Landleute, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem  
italienischen Dorfe.  
\* \* \* Julius Malten, fähigster  
Sopranfänger als Gast.  
Größere Pause.  
Hierauf:  
**Winn von Barnhelm**  
oder: Das Soldatengeld.  
Luftspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.  
Personen:  
Major von Tellheim . . . F. Rinald.  
Kantabietel . . . F. Rinald.  
Minna von Barnhelm . A. Rinald-Pauli.  
Kranzfeld, ihr Mädchen . G. Schneider.  
Juli, Bedienter des  
Majors . . . A. Kühne.  
Paul Werner, gemieteter  
Wachmeister d. Majors . G. Schreiner.  
Ein Weib . . . G. Gontardi.  
Eine Dame in Trauer . S. Erla.  
Ein Feldbäuer . . . F. Ruffhardt.  
Bianca de la Marinière . J. Saller.  
Ein Diener . . . G. Zersch.  
1. Bedienter . . . G. Markgraf.  
2. Bedienter . . . A. Kühner.  
Ein Junge . . . A. Dalmig.  
Die Scene ist abwechselnd in dem Saale  
eines Weinstubens und im daranliegenden  
Zimmer.  
Nach dem 2. Akt Pause.  
Ende nach 11 1/2 Uhr.

**Auswärtige Theater.**  
Wagberg's Stadttheater. Sonn-  
tag Raden, 3 Uhr bei halben Preisen:  
Maria Stuart; Abends: Hoffen und  
Warten, Traum der Weifen (Ballet),  
Hänsel und Gretel. — Montag: Zum  
1. Male: Wohlthäter der Menschheit.  
Schauspielhaus Theater. Sonn-  
tag: Manzell Uebermuth, Hoffen und  
Warten, Hänsel und Gretel (Anfang  
6 1/2 Uhr). Montag: Hänsel u. Gretel,  
Hierauf: Ballet (Anfang 7 Uhr).  
— Alles Theater. Sonntag:  
Maria und Magdalena (Anf. 7 Uhr).  
Montag: Die Elfe vom Orfenhof (Anf.  
7 1/2 Uhr). — Carolatheater.  
Sonntag: Manzell Witoude (Anfang  
7 1/2 Uhr).  
Weimar. Hofftheater. Sonntag:  
Gumot (Anf. 7 Uhr). Montag (auf-  
Abonnement, zum Vortheil des Käst-  
denmalstifts): Die heilige Elisabeth.  
Hilfthaus. Hofftheater. Sonntag:  
Die Stimme von Portici. Montag: —

**Walhalla-Theater.**  
Direction: **Richard Hubert.**  
**Neuer Spielplan!**  
Mr. Kils und Miss Rosetta,  
Bravou-Gymnastiker aus getragenen Red.  
— Die Schweißperle Anita und Jules  
Schauspieler. — Clown: Charles Jazg  
mit seinen sensationell dresirten „Haus-  
thieren.“ — Mr. François und  
Mlle. Marguerite, Jongleur-Gaut-  
fischler. — Fiacca, Excentriker und  
Burlesk-Komödianten. — Kleinkün-  
stler: Editha de Thonard, Kollim-  
Soubrette. — Das Rheingold-  
Trio, humoristisch-romantisches Gesangs-  
Trio.  
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag  
Vormittags von 1/2 12 Uhr bis 1/2 2 Uhr  
**Grosser Frühshoppen**  
bei  
**Frei-Concert.**  
Jeden Sonntag  
Nachmittags 4-6 Uhr:  
Große  
**Nachmittags-Vorstellung.**  
Eltern, Vormünder, Erzieher u. f. w.  
haben das Recht, auf je ein Billet ein  
Kind frei dazu mitzubringen.

**Brachstedt.**  
Sonntag und Montag, den 21. u. 22.  
d. M., fadet zur  
**Kirmess und Ball**  
freundschaft ein **A. Mennicke.**

**Ammdorf.**  
Gandich's Restaurant.  
Sonntag u. Montag **Kirmess.**  
Dienstag  
**1. Abonnements-Concert.**  
ausgeführt von der Kapelle des Kgl.  
Magdb. Füß.-Regts. Nr. 36, Halle.  
Anfang 7 1/2 Uhr. [3868]

**Zum Besten des Kirchbauvereins.**  
Halle, Sonntag, den 21. October,  
Nachmittags 4-5 1/2 Uhr  
**CONCERT**  
in der  
**St. Johanneskirche**  
unter gefälliger Mitwirkung von Frau Pastor **Kühn-Woban**  
und des Violoncellvirtuosens Herrn **Bernhard Schmidt-Halle.**  
**PROGRAMM.**  
1. Choralvorspiel „Aus tiefster Noth schrei ich zu Dir.“ . . . Seb. Bach.  
sechsstimmig für Orgel . . . . . Mendelssohn.  
2. Arie: „Höre Israel“ aus Elias . . . . . Tartini.  
3. Adagio für Violoncell und Orgel . . . . . G. Merkel.  
4. Adagio für Orgel . . . . . G



# Amtliche Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

In der letzten Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß Geschäftsführer in vorübergehend gemieteten Sälen Waaren zum Verkauf ansetzen, indem sie an Schaufenster und Thüren dieser Säle Plakate befestigen, auf welchen von Veräußerung einer Konturmasse gesprochen wird, und welche dadurch, daß sie das Wort Konturmasse groß und auffallend drucken lassen, in dem Publikum den Glauben zu erwecken suchen, als ob es sich um geistliche Konturmasse handle. Ausverkauf handle. Auch wird auf einzelnen dieser Plakate noch der Vermerk gemacht: Geöffnet von 9-11 Uhr Vormittags und 3-7 Uhr Nachmittags; anstehend auch nur, um bei dem Publikum die Ansicht, daß es sich um einen geistlichen Konturmasse-Ausverkauf handelt, heranzuführen. Denn die Angabe einer solchen Kundmachung ist in der That geeignet, in dem Publikum diesen Glauben zu erwecken, da die Verkaufer Konturmasse in der Regel nur während bestimmter Stunden den geistlichen Ausverkauf zu betreiben pflegen.

Das Publikum wird hierauf mit dem ausdrücklichen Vermerken aufmerksam gemacht, daß es sich in den angegebenen Fällen nicht um den geistlichen Ausverkauf einer Konturmasse handelt, daß dabei vielmehr nur solche Waaren zum Vertriebe gelangen, welche zum Zweck in Konturmaschinen gekauft, zum Theil aber anderweitig erworben sind, und daß dieselben in der Regel zu den sonst üblichen Preisen verkauft werden.

Halle a. S., den 17. Oktober 1894.  
Die Polizei-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

### betreffend die Verzeichnisaufnahme zur Einkommensteuer.

Am Zweck der Einkommensteuer-Veranlagung für das nächste Jahr ist die Aufnahme des Verzeichnisses bezüglich der gesamten Einwohnerschaft in der Stadt Halle a. S. erforderlich.

Zu diesem Behufe werden in den nächsten Tagen den Eigenthümern der bewohnten Grundstücke oder deren Stellvertretern so viel Formulare zur Ausfüllung beizugeben, als nach ihrer Angabe die Hauszahlungen, einschließlich der eigenen und schuldigen Steuern, in dem Verzeichnisse eingetragen werden sollen.

Die Formulare sind binnen 3 Tagen auszufüllen und zur Abholung bereit zu halten.

Bei der Ausfüllung ist die auf der 1. Seite befindliche Instruktion genau zu beachten.

Es liegt im Interesse der gesamten Einwohnerheit, daß die Aufnahme des Verzeichnisses mit Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt, weil sie die Grundlage für eine richtige und gleichmäßige Steuer-Veranlagung bildet.

Nach § 22 des Einkommensteuer-Gesetzes vom 24. Juni 1891 ist jeder Bewohner eines bewohnten Grundstücks oder dessen Stellvertreter, wie auch jeder Sachwalter, Vorstand und jede schriftlich einzeln wohnende Person für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in den Verzeichnissen-Verzeichnissen verantwortlich. Wer die von ihm geforderte Auskunft verweigert, oder ohne genügenden Entschuldigungsgrund in der geforderten Frist gar nicht oder unvollständig oder unrichtig ertheilt, wird mit Gefängnis bis zu 300 M. bestraft (§ 68 des Gesetzes).

Wiederum sind Steuerpflichtige, welche bei der Veranlagung betheiligten sind, zur Entrichtung des Staatsteuergesetzes verpflichtet.

Diese Verpflichtung erstreckt sich auf 3 Steuerjahre zurück und geht auf die Erben über.

Halle a. S., den 18. Oktober 1894.  
Der Magistrat.  
Stadte.

## Bekanntmachung.

Die zur Schult & Liebusch'schen Concursmasse von hier gehörigen Waarenbestände, bestehend aus

**Colonial- u. Materialwaaren, Weinen, Spirituosen, Cigarren und einer großen Partie Konjerven, sowie Delikatessen,**

abgesetzt zum Glanmbuchtag von 4920 M. 70 Pf., beabsichtige ich im Ganzen zu verkaufen und sind schriftliche Offerten bis zum **Sonntag, den 27. ds. Mts.** in meinem Contor, **Raunischstraße 12,** niederzuliegen, wovon ich das Waarenverzeichnis zur Einsicht ausliege. Das Waarenlager selbst ist von **Montag, den 22. ds. ab** bis zum **Freitag, den 26. October** von **Nachmittags 3-4 Uhr** im Geschäftslöde, **Magdeburgerstraße 63,** zu befehlen.

**Franz Krug, Halle a. S.,**  
Konturverwalter der Schult & Liebusch'schen Konturmasse.

## „Helvetia.“

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen, gegr. 1861.  
General-Representant: Berlin W., Mathgrafenstr. 46, I.

## Garantiemittel der „Helvetia“

Altkapital	.....	Mk. 8 000 000,00
Kapitalreserve vom 31. Dezember 1893	.....	1 829 332,48
Reservefonds	.....	769 559,58
Rückstellungen	.....	1 480 288,10
Schadenreserve	.....	369 599,84

**Total Mk. 12 448 780,00.**

**Prämien-Einnahme pro 1893:**  
Mk. 5 342 927,20.

**Ausbezahlte Brandschäden bis zum 31. Dezember 1893**  
Mk. 41 864 806,70.

Wir beehren uns hiermit zur öffentlichen Kenntniss zu bringen, daß wir dem **Herrn Max Assmann in Halle a. S., Leipzigstraße Nr. 63** eine General-Agentur für Halle a. S. und Umgebung übertragen haben.

Berlin, im Oktober 1894. **„Helvetia.“**  
Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft. Die General-Agentur:  
**B. W. Vogts.** **„Helvetia.“** **Otto Rummel.**

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zum Abschlus von Feuerversicherungen aller Art zu billigen und festen Prämien **besonders empfohlen.** Die Allgemeinen Versicherungs-Bedingungen der „Helvetia“ sind wörtlich gleichlautend mit denjenigen des Verbandes Deutscher Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften. Die Polizen der „Helvetia“ werden von der Reichsbank und deren Zweigstellen im Sonderverleih als ausreichende Sicherheit acceptirt.

Halle a. S., im Oktober 1894.  
**Max Assmann, General-Agent,**  
Leipzigstraße 63. **Telephon Nr. 641.**  
Respektable Agenten und Vermittler finden jederzeit unter besondern günstigen Bedingungen Anstellung. (4108)

## Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß der diesjährige Herbstmarkt hierseits nicht am 25. October, sondern

am 6. November  
abgehalten wird. (4089)  
Leipzig, den 15. October 1894.  
Die Polizei-Verwaltung.

## Pferde-Auktion.

Am Mittwoch, den 14. November 1894, von Mittags 11 Uhr ab sollen auf dem Königl. Gehöftshof zu Grabisch bei Zorngau ca. 30 Vollblutpferde, größtentheils noch zu Rennzwecken geeignet, meistbietend verkauft werden.

Die Vollblutpferde resp. Stutpferde dürfen nur von Inländern (Deutschern) gekauft werden, welche sich verpflichten, dieselben nach außerhalb Deutschlands nicht zu verkaufen, veräußern oder zu vermehren. Das Nähere über Abnahme u. s. w. derlei wird aus den, vom 1. November cr. ab im Königl. Ministerio für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten zu Berlin, im Unionhaus zu Berlin und hier in Grabisch in der Gehöft-Expedition zur Empfangnahme bereit liegenden Plänen zu ersehen sein.

Am Auctionstage werden bei Anfaufe des Tages von Leipzig resp. Halle, Vormittags 9 Uhr 58 Min. und von Cottbus resp. Berlin, Vormittags 11 Uhr 36 Min. am Bahnhof Hofplatz Wagen zur Abholung bereit stehen. (4120)  
Königliche Gehöft-Direktion.

## Pferde-Verkauf.

Am Mittwoch den 24. Donnerstag den 25. Freitag den 26. October d. S. Vormittags von 9 Uhr ab werden auf dem Hofe der Zeamlagerne 80 bezw. 80 und 50 überaus gute Dienstpferde öffentlich meistbietend verkauft. (3887)  
Magdeburg, den 8. October 1894.  
Magdeburgisches  
Train-Battalion Nr. 4.

## Vollblutpferde

conquet-vornehme Wagenpferde aus den Gestüthen der Grafen Szegedy und Erdödy.

2 Hapen, sehr Wännen, 170 cm, 7 Jahr  
2 Hapen, 172 cm, 5 Jahr alt, Carottier.  
2 Fuchse, 162 cm, 4 1/2 Jahr alt, Süder.

Feiner Halbblutpferde, Hannoveraner, 2 Hapen, 180 cm, 5 Jahr alt, Carottier, sämtlich sehr feine, sichere Pferde, stehen zum Verkauf.

**Nittergut Köstritz**  
(Station Leipzig-Gr.)  
Concomirath R. Zersch.

Wir empfangen am Dienstag, den 23. d. Mts. einen frischen Transport (4091)

## belgischer Ackerpferde.

S. Grossmann & Sohn,  
Pferdehandlung, Töpferplan 3.

## Reinhierfelle

verleihen à M. 250 der St.  
Gebr. Danzlowitz, Fischerplan 2

1 1/2 Bg. pro Stk. hoch aromatische Hansa-Cigare.  
2 Bg. pro Stk. rein amerikanischer Tabak, gr. Format. Preis nicht unter 500 Stk. pr. Wadn. Viele Anerkennungen. Nicht conuenit w. beliebig nachst. **Jos. Rapoport, Pommern, Sternbühlstraße 31.** (3987)

## Pflanzer-Cigarren

(pro Wille 60 Wadn.)  
Den Derrn Qualitäten in Reuehem empfehle obige Cigarren ansehnlich  
**Otto Wiegmann,** (4055)  
Brem. Cigarren-Lager, Leipzigstraße 69.

## Weisskohl

Carl Blofeld,  
Fähringerstraße Nr. 18.

## Wringer

in nur bester Qualität empfiehlt (3118)  
schonste Gummivalzen bezieht neu mit reinem Gummi unter Garantie  
**Otto Gliske, Gr. Steinstr. 83.**

## Gegen Rheumatismus,

Schmerz, Entzündung, Augen- u. andere vorgel. Leiden, Kurensele à M. 1, 1.50 per Stck.  
**Gebr. Danzlowitz, Fischerplan 2.**

Gesellschaftsgründung 1847

## Ärztliches Urtheil über die Johann Hoff'sche Malz-Chocolade!

Ihre Malzchocolade ist die vorzüglichste, die ich kenne; sie verdient meine vollste Anerkennung. Ich habe dies angenehme Getränk bei chronischer Magen- und Verdauungsstörung und in allgemeinen Schwächezuständen stets mit gutem Erfolge angewandt. (4105)  
**Dr. Nicolai, pr. Arzt in Triebel.**  
**Johann Hoff, I. L. Hoflieferant, Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.**  
Verkaufsstelle in Halle a. S. bei **Helmbold & Co.** (3145)  
Von Tausenden von Ärzten verwendet!

## Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde,

dessen Erträge besonderen Nothständen dabien und in der Ferne, sowie auch der Ostind.-Niederl.-Stiftung und der Irden-Mission zufließen, beabsichtigt seinen

## Bazar

am 4-6 November abzuhalten.

Alle Freunde des Vereins werden herzlich gebeten, für den Bazar geeignete Gegenstände bis spätestens den 29. October an den Vorstand gelangen zu lassen.  
Halle a. S., im October 1894. (3871)

## Der Vorstand.

Frau Kaufmann **Bonstedt.** Frau Kaufmann **Brandt.** Frau Amtmann **A. Eschenbach.** Fräulein **Anna Friedrich.** Fräulein **Amalie Köhler.** Frau Kaufmann **Kurtze.** Fräulein **Marie Siekel.** Frau Kaufmann **Th. Schubert.** Frau Banquier **E. Steckner.** Ober-Diener **W. Richter.**

## Wissenschaftliche Vorlesungen für Damen.

1. Herr Professor **Dr. Robert.** Montag von 11-12 Uhr im Universitätsmüden 8 Vorlesungen 4,50 M. Einzel-Vorlesung 1 M. Ausgabe der Karten beim Kaufmann der höheren Mädchenschule und beim Musikambler.  
„Die Denkmäler der griechischen und römischen Archäologie.“  
I. 29. October. Die Königsburgen und Königsgräber der ältesten Völker (Aegypten, Assyrien, Persien).  
II. 5. November. Doriaster und Jonischer Tempelbau.  
III. 12. November. Die Bauten aus der Zeit des Perikles.  
IV. 19. November. Die Bauten des vieren Jahrhunderts.  
V. 26. November. Die antiken Theatergebäude.  
VI. 3. December. Pompeji.  
VII. 10. December. Rom zur Zeit Caesars. (4150)  
VIII. 17. December. Rom in der Kaiserzeit.  
Die zur Erläuterung der Vorlesungen dienenden Photographien werden jedesmal an den vorhergehenden Sonntagen im Cabinet des verehenden Amabn zur Befichtigung ausgestellt sein.  
2. Herr Professor **Dr. Droysen:** Cinarde de Binci und Michel Angelo 6 Vorlesung im Universitätsmüden 3,50 M. Einzel-Vorlesung 1 M. nach Weihnachten. Kartenerwerb wie oben. Näheres seiner Zeit durch die Zeitungen. Die Theilmehner an beiden Vorlesungen ist auch Heren gefallt.  
Herr Privatdocent **Dr. Brode:**  
Ueber die Entwicklung des preussischen Staates von den ersten Anfängen bis 1815.  
8 Vorlesung in der Aula der hiesigen höheren Mädchenschule 4,50 M. Einzelvorlesung 1 M. Beginn Anfangs November. Näheres durch die Zeitungen. Kartenerwerb beim **Herrn Dr. Brode'schen Schule, Gartenstraße 1**

**J. A. d. H. Biedermann.**

Ausschliesslich Geldgewinne und ohne Abzug zahlbar.

Am 9. November 1894 uniderrücklich

1 a 90 000	= 90 000 M.
1 a 40 000	= 40 000 M.
1 a 10 000	= 10 000 M.
1 a 7 300	= 7 300 M.
2 a 5 000	= 10 000 M.
4 a 3 000	= 12 000 M.
8 a 2 000	= 16 000 M.
10 a 1 000	= 10 000 M.
20 a 500	= 10 000 M.
40 a 300	= 12 000 M.
300 a 100	= 30 000 M.
500 a 50	= 25 000 M.
1000 a 40	= 40 000 M.
1000 a 30	= 30 000 M.

2888 Baargow. = 342 300 M.

Der Versand der Lose erfolgt auf Wunsch auch unter Nachnahme.

Mit mehreren goldenen Medaillen prämirt, den französischen Cagane an Güte gleichstehend, an Qualität wie Aroma unerreicht, ist der bereits in über 5000 Geschäften Deutschlands eingeführt

## 1734.

### Sehr alte Kornbrautwein,

reell getrannt aus Getreidemarke und Roggenstern, von **E. H. Magertisch, Wismar a. d. Ostsee,** Kornbrautweinbrenner und Käfer im Jahre 1734 gegründet.

Originalfrisch 1 Marz und pro Liter 1 70 Mgr zu haben bei:

W. Assmann, Leipzigstr. 54 und Bernburgerstr. 9.  
C. A. Krammisch, Neue Promenade 16.  
W. Lärm, Friedrichsplatz 4.  
August Laue, Leipzigstraße 47.  
Paul Mussmann, Thomasturstraße 7.  
Paul Mertens, Sophienplatz 1.  
L. F. Mertens, Zangenstraße 19, 20.  
C. Mathes Nachfolger, Gr. Steinstr. 44.  
C. Lange, Al. Ulrichstraße 26.  
Noak & Lorenz, Gr. Steinstr. 62.  
August Peter, Köpenickerstr. 20.  
Fottel & Groszkowsky, Gr. Ulrichstr. 27.  
Gustav Preisser, Sophienstraße 30.  
H. F. Reusser, Moritzstraße 1.  
Otto Rosch, Steinweg 24.  
Fr. Roskoden, Jungfernstieg 14/15.  
Albert Schanz, Leipzigerstraße 64.  
Albert Schulle, Stenographen 14.  
Johannes Schüller, Wöhlertstraße 94.  
Franz Schumann, Friedländerstr. 8.  
Albert Schmidt, Leipzigerstraße 78.  
W. E. Schmidt, Joh.-: Paul Boock, Leipzigerstraße 53.  
Th. Schneider, Geilstr. 28.  
Rich. Sasse, Friedländerstr. 18.  
Sprungel & Rink, Leipzigerstraße 2.  
Bernhard Lahnach, Jägerstraße 20.  
Franz Stein, Gr. Klausstraße 10.  
J. R. Strasser, Bernburgerstraße 14.  
A. C. Werner, Geilstr. 23.  
Rich. v. Zittwitz, Friedrichsplatz 4.

In Geschäften bei:

Bayer & Sohn, Hofstraße 26.  
Carl Schmidt, Sobotestraße 1 (4090)  
L. Büchner, Zopfstr.

## Allgemeine Renten-Anstalt

Gegründet 1833. in Stuttgart. Reorganisiert 1855.

Unter Aufsicht der Königl. Würst. Staatsregierung.

Alles Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut. Aufgehobene Renten gegen 5 Millionen Mark. Vermögensbestand ca. 41 Zehntel Millionen.

### Lebensversicherung

in den verschiedensten Formen.

Versicherte Prämienhöhe. Todesbenedict-Gewinn nach 3 Jahren. Aufgehobene Renten für spätere Bezug. Hohe Dividenden. Alles Dividendenberechtigt.

### Rentenversicherung

Leibrenten für eine oder zwei Personen.

Im letzteren Fall zahlbar bis zum Tode des längst Lebenden.

Aufgehobene Renten für spätere Bezug. Hohe Dividendenberechtigt.

Mähere Auskunst, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:

In Giesleben: A. Schade, Lehrer, Verbindungsstraße 26, Gieslebenfeld. Ang. Nussbauch, Kaufmännischer, Bismarckstraße 3, Ditzfeld. Max-Bez. Metzger, Albin Zipfel, S. G. Ludwig, Carl Gustav Blau, Buchhalter, Sangerhausen: Oscar Troll, Lehrer, Delitzsch: Adolf Winter, Kaufmann, Gold. Unter. [4102]

1000 000 Mark  
so gut wie unfindbare [4135]

**Institutsgelder**

3 1/2 — 3 3/4 %  
ferner gleich sichere Kassenkredite

2500 000 Mark  
auf gute Bodenkassen über  
50 Jähr. Reinertrag à 4 %  
auf Alter auszuliefern durch

Ernst Haassengier & Co.,  
Bankgeschäft, Halle a. S.

Meine für die Aufbewahrung von Wertpapieren, Urkunden, Hypothekendocumenten, Pretiosen und Werthgegenständen aller Art getroffenen Tresoreinrichtungen empfehle ich mit dem Hinweis darauf zur Benutzung, dass ich auf Antrag auch alle mit der Verwaltung von Wertpapieren und Hypothekensforderungen verbundenen Obliegenheiten übernehme.

Halle a. S. **H. F. Lehmann.**  
Bank- u. Wechselgeschäft.

3506] Meine Sprechstunde ist im Winterhalbjahr Morgens von 1/2-8 und Mittags von 1/2-2 (außer Sonntag). [4053]

Der Rektor der Lateinischen Hauptschule  
**Dr. Becher.**

Kuranstalten für

Vanille-Bruchchokolade,  
Fds. 100 Pfg., bei 5 Pfd. 90 Pfg.

**Georg Zeising's**  
Progerien.

Wer Beruf in freier Natur!  
erwerben will, mag den Prospekt der  
Gärtnerlehranstalt Koeftin!  
(Leipzig-Gera) Blth. II. kommen lassen.

**Augengewürz,**  
stets frisch gemahlen. [3730]

**Georg Zeising's**  
Progerien.

# Zuckerkrankte.

Köln-Lindenthal, Theresienstrasse 80,  
**Dr. Apstein,**  
prakt. Arzt.

Wiesbaden, Erathstrasse 9,  
**Dr. Winchenbach,**  
Stabsarzt a. D.

Patienten nach ärztlicher Behandlung und weiterer Beobachtung dauernd zuckerfrei. Namen der Geheilten auf Wunsch zur Ansicht. Dieselben erteilen bereitwillig Auskunft. Chemiker in jeder Anstalt. [3533]

Anfragen und Anmeldungen unter Adresse „Direction“ erbeten.

## Zur Herbstpflanzung:

(Cataloge gratis et franco)

**Birnen.** Hochstämme, prima Qualität.  
**Aepfel.** Gangbarste Sorten für Chausseen,  
**Pflaumen.** Plantagen u. Gartenanpflanzungen.  
**Kirschen.** Kerngesunde, garantiert sortenechte Stämme.

**Formobst** auf Zwergunterlage, in allen Gattungen, Pyramiden, Palmetten (Spalier), Cordou etc. regelrecht und exact gezogen.

**Ziergehölze, Rosen, Georginen.** [3851]

Leitung von Anpflanzungen, Kostenanschläge, Zeichnungen werden auf Wunsch prompt ausgeführt. Rathschläge werden gern erteilt.

**R. Zersch, Baumschulen, Köstritz i. Th.**

Grosse silberne Denkmünze  
Königsberg, PR. 1892.

**Ventzianer**  
Königsberg  
PATENT VENTZIAN  
Königsberg  
PROSPECT  
Königsberg

LICENZ-INHABER:  
**GLOGOWSKI & SOHN**  
BERLIN, N.  
CHAUSSÉE-STRASSE 21

## Geräucherten fetten Speck

von deutschen Schweinen,  
**50 Kilo 60 Mk.** versendet gegen Nachnahme  
**F. Vetsch jun.,** Hoflieferant,  
Berlin, Friedrichstrasse 24B.

# LIEBIG

Company's  
**FLEISCH-EXTRACT**

Nur aecht *Joseph Liebig*  
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Beste Auszeichnungen auf ersten Weltausstellungen seit 1867.  
Außer Preisbewerb seit 1855.

Man hüte sich vor Täuschungen und Unterschiebungen und verlange ausdrücklich: Liebig Company's Fleisch-Extract mit obigem Namenszuge. [4009]

## Auf Königl. Landgestüt Kreuz

sollen Donnerstag, den 25. October, Vormittags 11 Uhr nachfolgende Pferde öffentlich meistbietend verkauft werden:

1. **Schwarzer Hannoverischer Hengst** (schwerer Wagenfisch), geb. 1882, 1,66 m Stod, Maas groß, 1,75 m Hand.
2. **Schwarzbrauner Hannoverischer Wallach**, Kutschpferd, geb. 1883, 1,63 m Stod, 1,73 m Hand, Maas groß. [4007]

Königl. Gestüt-Direktion.  
Dienstag, den 23. d. Mts. trifft eine große Auswahl **belgischer Arbeitspferde** sowie 1/2- und 3/4-jähriger **belgischer Fohlen** [4117]

bei mir ein.  
**Quercfurt. Wilh. Trautmann.**

## Wer aus erster Hand

seine Tuch-, Buckstie-, Schiebt-, Kammer-, Ballet- u. Joppenstoffe zu Original-Preisen kaufen will, veräume nicht, unsere reichhaltige neue Musterkollektion zu verlangen, die wir auch an Proben sofort frei versenden und geben damit Gelegenheit, Probe und Qualität mit denen der Konkurrenz zu vergleichen. — Gleichzeitige erste Abrechnung für Schneidmeister u. Schneider veräußert. [1713]

**Lehmann & Assmy,**  
Tuchfabrikanten,  
Euchenberg, N. 2.

Man verlange stets diese Marke.

**Weibezahn's Hafermehl.**  
Bestes Kindernahrungsmittel. Ueberrührt alle ähnlichen Fabrikate an Feinheit, Wohlgeschmack und Güte. — Gehr. Weibezahn, Pilsener. Weltweite u. renommierteste Fabrik in diesem Artikel.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß meine Firma unter  
**No. 843**  
dem **Fernsprechnetz** angeschlossen worden ist. [4137]

Zudem ist damit einem vielfach ausgeprochenen Wunsche meiner Geschäftsfreunde nachzukommen bin, bitte ich, von dieser Fernsprechverleicherung angedehnten Gebrauch zu machen, und bemerke gleichzeitig, daß die bisher noch unerledigt gebliebenen Aufträge nunmehr promptmöglichst ausgeführt werden.

**Pressfeinfabrik Nietleben,** den 19. October 1894.  
**Paul Heydenreich.**

Emmer } **Pastillen**  
Sobener }  
Salinität }  
in bester Qualität zu billigen Preisen bei  
**Georg Zeising's**  
Progerien. [3522]

## Portwein, Madeira, Sherry,

directer Import, à Flasche Mk. 2,00, assortirtes Lager gut gepflegter **Bordeaux-, Rhein-, Pfalz-, Mosel- und ungar. Medizinalweine, franz. Champagner, deutsche Schaumweine,** Marke Feist & Söhne, Mathes Müller und Kloss & Foerster, empfiehlt preiswerth [3455]

**Julius Bethge, Leipzigerstrasse 5.**

## Inventur-Ausverkauf!

Nach beendeter Inventur habe ich einen großen Posten juristisch geprüfter **Glas-, Porzellan-, Luxuswaaren** zum billigen Anverkauf gefehlt. [4154]

**Conrad Heckert, 21 Gr. Ulrichstraße 21.**  
Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Irrungen Extrakto ist das bei **Dr. Retz's Selbstwahrung**

38 Aukt. Mit 27 Abb. Preis 3 Mark. Leses es jeder, der aus den Folgen verdauungsbeschwerden leidet. Tausende Verlangens-Magazine Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

## Bordeaux

B. Wittkop & Snabrick, Wein-Gross-Handlung  
Neumagen a. d. Mosel.  
**Berlin.**

Vertreter: Carl Liepelt jun., Halle a. S.

nur die allerbesten Fabrikate Deutschlands.

**Pianos,** röhmbild-Weimar, 11 goldene Medaillen und 1. Preise, zuletzt in Antwerpen und Genua vor anderen ausgezeichnet. **Feurich-Leipzig,** 7 goldene Medaillen und 1. Preise. **Berdoux-Weimar,** vielfach prämiert. **Hölling & Spangenberg-Leipz.,** 16 goldene und silberne Medaillen und Ehrenpreise. [3874]

**Estey-Orgeln,** weltberühmtes Fabrikat, die besten aller amerikanischen Harmoniums. Große Auswahl. Maßige Preise.

**B. Döll, Instrumentenmacher,** an der Universität 1.

**Kohlenanzünder I.**  
1 Paket 10 & 10 Pakete 90 & bei **Georg Zeising's**  
Progerien.

**Julius Sachse,**  
Gr. Ulrichstrasse 27 II., [3593]  
künstliche Zähne, Plomben, Reparatur, etc.  
Fernsprecher 758.  
**H. Dietze**  
Burgfr. 29a.  
**Baumfäden**  
bester Qualität  
3-60 Nr. 42 und  
Torica, Eis,  
Makronenberge,  
Bienenkörbe  
von 1,50 Mk. an.  
Verwand  
p r o m p t.

**Anstalt für  
Massage- u.  
Heilgymnastik**  
Heinrichstr. 8,  
**E. Oertling.**  
Sprechstunde für Herren 3-5,  
Sprechstunde f. Damen 12-1.  
(Frau Oertling). [4136]

Gegen **Rheumatismus,**  
Güsten, Erkältung etc. empf. unv.  
vorigl. gegeb. raubg. Stagenfelle 20lt. 1.  
1.50 v. St. [3584]  
Gebr. Dangelowitz, Fischerplan 2.

Gegründet 1865.  
**Teppiche.**  
Echt Englische, Brüssels und Tournay-Velours in den  
geschmackvollsten Farbenstellungen für Wohnräume, monumentale  
Bauten, Kirchen etc.  
speziell für die Firma gearbeitet. [3557]  
**Smyrnateppiche**  
Deutsches Fabrikat der ersten Firmen.  
Orientalische Teppiche und Vorhänge in seltenen Exemplaren.  
**Wilhelm Röper**  
1 Goethestrasse 1  
parterre und  
erste Etage.  
Leipzig. (Inhaber Ado Hofmann). Leipzig.

**Julius Blüthner's**  
**Pianoforte-Magazin,**  
Piano-Vermiethung und Reparatur-  
Anstalt.  
Alleinige Verkaufsstelle [3558]  
Halle a. S., Poststrasse 21, I.

**Paul Danneberg,**  
Bücherei. 16. Fernspr. 709.  
Atelier für [3588]  
Dekorationen, Polstermöbel etc.

**Bauschule Roda S.-A.,**  
staatlich beaufsichtigt und staatl.  
und städtisch unterstützt.  
Nähere Auskunft u. Programm durch  
**Direktor M. Körner.**

**Anker-Chocolade**  
wird, bei gleichem Preise, überall den  
ausländischen Chocoladen vorgezogen.  
Nichters  
**Anker-Chocolade**  
zeichnet sich aus durch vorzüglichen  
Geschmack, großen Nährwert und bil-  
ligen Preis. — Nichters  
**Anker-Chocolade**  
ist zum Beweise der Echtheit mit  
der Fabrikmarke „Anker“ ver-  
sehen und in allen feineren  
Geschäften vorrätig.

**Special-Corset-Fabrik**  
**Bernhard Haeni**  
Halle a. S., Schmeerstrasse No. 2.  
Leibbinden aller Arten u. Systeme.  
Wollene Flanel-Leibbinden  
von 1,50 Mk. an.  
Gestrickte Leibbinden und  
Leibwärmer. [4104]  
Umstands-Leibbinden, Leibbinden für Unterleibsleiden, Nieren-  
leiden etc. Teufels Patent-Universalleibbinden D. R. P. No. 22056.  
Anfertigung aller Arten Leibbinden genau nach Vorschrift.

**Smyrna-Knüpferei,**  
Alte Brömannstr. 22, I.  
Alles Material zum Selbstknüpfen, fer-  
tige u. angef. Teppiche, Kissen etc., Scher-  
men, Abstrühen zu billigen Preisen.  
Enderlein werden sauber vorgezogen.  
Monogramme in jeder Größe. [3285]

**R. Knüpfer's Musikinstitut,**  
Sophienstrasse 35. — Gegründet 1864.  
beginnt die Winterkurse am 6. Oktober. Lehrfächer: Clavier, Gesang,  
Violine etc. vom Anfang bis zur vollständigen Ausbildung. — Seminar für Clavier-  
lehrerinnen. Chorschule für Tonbildungen und Treffübungen. Anmeldungen nehme  
jederzeit entgegen. [3089]  
**R. Knüpfer,** Dom-Kantor und Dirigent des Domkirchenchors.

**Rosen-  
Santelöl-Kapseln**  
heilen Blasen- und Harn-  
röhrenleiden ohne Ein-  
spritzung, schmerzlos in  
wenigen Tagen, Blasen-  
drang löst auf und Urin  
klingt sich. Nur acht,  
wenn jeder Flacon  
mit Rose verklebt;  
zu haben Flacon 3 Mark  
in Halle nur Löwen-  
apotheke. [1276]

**Neu! Vor-Nachahmung geübt. Neu!**  
**Normal-  
Professor Jäger Stiefeln**  
für Herren, Damen  
und Kinder.  
Kerzlich empfohlen für Rheu-  
matismus und Gichtleiden.  
Bester Schutz gegen kalte und  
empfindliche Füße.  
Unentbehrlich sind diese Stiefeln für  
jeden Kranken Fuß. Viele Em-  
pfehlungen liegen mir zur Seite.  
Auch der verdürftete Fuß findet  
Befriedung am Lager in jeder gewünschten  
Form. [4051]  
Weitegehende Garantie.  
**Fr. Oehlschläger, Schnitzlager, Schmeerstr. 14.**

**Halle'sche Puppenklinik,**  
größtes Special-Geschäft für Puppen  
und alle nur möglichen Puppen-Artikel.  
Alle vorzukommenden Reparaturen  
werden sorgfältig ausgeführt.  
Von heute bis 10. November  
**Großer Ausverkauf**  
**ff. gekleideter Puppen**  
Leipzigstr. 27, am Leipziger Thurm.  
Beseitigung auf meine allgemein  
beliebten, vorzüglich gearbeiteten  
Puppen-Berücken von H. Menschenhaar  
bitte rechtzeitig aufgeben zu wollen. [4093]

**Carl Kästner, Leipzig,**  
Blumengasse Nr. 10 u. 12,  
Lieferant der Reichsbank und Post,  
empfiehlt bestbewährte [3556]  
feuer- und diebstahlsichere  
**Geldschränke.**  
Höchste Sicherheit bei billigsten Preisen.

Telegr.-Adr.: „Simpatica-Berlin“.  
Der ausserordentliche Beifall, welchen unsere  
**Viriato Londres** . . . à Mk. 60.—  
**Hansa, Regalia la Reina** à Mk. 60.—  
gefunden haben, veranlasst uns, auch das grosse Publikum  
auf diese überaus preiswürdigen Cigarren  
aufmerksam zu machen. [4113]  
Bei Barzahlung von 1/10 Kiste wird Rabatt gewährt.  
**Boenicke & Eichner,**  
Berlin W., 21 Französische Str. 21 (Germania-Haus).  
Unser ausführlicher Preis-Courant wird bereitwilligst versandt.  
Telephon Amt I. Nr. 1055.

**Bettfedern  
Daunen  
Fertige Betten  
durchaus federdichte  
Bettinletts  
Fertige Bettwäsche  
Rosshaare**  
größte Auswahl zu bekannt  
allerbilligsten festen Preisen

**Glaçé-, Wildleder-, Känguruh-  
Reit- und Fahrhandschuhe für Damen und Herren,  
Cravatten  
Hosenträger  
Reitbesätze**  
in grosser eleganter Auswahl [3563]  
empfiehlt  
**Chr. Voigt, Halle a. S.,  
Schmeerstr. 21.**

**A. & E. Duvinage,**  
Gr. Steinstrasse 75, 1 Treppe  
empfehlen nach der Rückkehr aus Paris [4035]  
elegante und einfache Hüte  
bis zu billigsten Preisen.  
Blumen und Bänder etc.

**G. Jahme**  
Poststrasse 18.  
Grösstes Special-Geschäft  
am Platz.

**CACAO SOLUBLE  
Suchard**  
LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER  
VORZUGLICHE QUALITÄT  
**Goldene Medaille  
Weltausstellung  
Paris 1889.** [3528]

Den Herren [10957]  
**Ingenieuren, Architekten, Technikern**  
empfiehlt sein  
fortwährend reichhaltiges Lager in sämtlichen  
**Zeichnen-Materialien**  
**H. Bretschneider, Halle a. S.,**  
— gegr. 1846 —  
Spezialität: Lichtpaus-Papiere in allen Verfahren.  
— Preislisten post- und kostenfrei. —

**Pfannkuchen und Spritzkuchen**  
mit den feinsten Füllungen und in prima, garantirt reiner Naturbutter  
geboden, empfiehlt von jetzt an [4055]  
**Otto Blau's Ww., Gr. Ulrichstr. 59.**  
Conditorei.

Für den Inzeratenthell verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsort der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstrasse.